

VERANSTALTER

Faszination Technik Klub/ Hamburg Invest
TUHH – Institut für Mathematik
DLR_School_Lab TUHH

UNTERSTÜTZER

VDI – Hamburger Bezirksverein
VDMA – Marine Equipment and Systems
Deutsches Maritimes Zentrum

MITWIRKENDE

Abeking & Rasmussen
Alfred Wegener Institut – Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
Altair
Baltec Offshore
Becker Marine Systems
Blohm+Voss
BSH – Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
Carnival Maritime
CEN – Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit, Universität Hamburg
CML – Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen
DAKOSY Datenkommunikationssystem AG
Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
Deutsches Maritimes Zentrum
DFKI Robotics Innovation Center
DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
DNV GL
Dr. Heinrich Netheler Stiftung
dual@TUHH
GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
HCU – Hafen City Universität
Hafenlotsenbrüderschaft Hamburg
Hafenmuseum Hamburg
HPA – Hamburg Port Authority

HSVA – Hamburgische Schiffbau-Versuchsanstalt
Hapag-Lloyd AG
Hatecke Cargo
Havariekommando
Helmholtz-Zentrum Geesthacht
Herberg Systems
HIW – Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hochschule Emden/Leer
hySOLUTIONS
Institut für Kommunikation und Navigation, DLR Neustrelitz
Institut für Umweltphysik, Universität Bremen
MacGregor Germany
MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften, Universität Bremen
Meyer Werft
MPI – Max-Planck-Institut für Meteorologie, Universität Hamburg
MTU Friedrichshafen
Museumshafen Oevelgönne
Nauticor
One Earth – One Ocean
Pella Sietas
Ramboll
robotik@TUHH
SAL Heavy Lift
Schülerforschungszentrum Hamburg
thyssenkrupp Marine Systems
TRIXCITE
Thünen Institut für Fischereiökologie, Bremerhaven
Thünen Institut für Ostseefischerei, Rostock
Verein Deutscher Ingenieure – Bezirksverein Hamburg
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau – Marine Equipment and Systems
Verband für Schiffbau und Meerestechnik
Wärtsilä SAM Electronics
Well Sailing
und 16 Institute der TUHH



ANFAHRT

Die Veranstaltung findet in Räumen der Gebäude A, C, D und H statt. All diese Gebäude sind barrierefrei. Das Hauptgebäude A der TUHH am Schwarzenberg Campus 1 erreicht man zu Fuß von den S-Bahnstationen Harburg Rathaus oder Heimfeld jeweils in rund 7 Minuten. Der Bus der Linie 142 bringt Besucher von den genannten Stationen in ca. 2 Minuten zur Station „Kasernenstraße-TU Hamburg“. Die S-Bahn-Stationen werden durch die Linien S3 und S31 angefahren.



Illustrationen und Abbildungen, wenn nicht anders angegeben © shutterstock.com



maritime-nacht.tuhh.de
www.faszination-fuer-technik.de

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Wolfgang Mackens
Institut für Mathematik, TUHH

Am Schwarzenberg-Campus 3
21073 Hamburg
Tel. + 49 (40) 428 78 32 77
Mackens@tuhh.de



2. MARITIME NACHT

Für jedermann von 9 bis 99
Eintritt frei!



10. November 2018, 17 bis 22 Uhr
Technische Universität Hamburg

Vorträge, Filme, Experimente, Informationsstände,
Simulatoren, Labore, Spiele und vieles mehr



Bringt der Klimawandel höhere Sturmfluten für Hamburg?



Essen wir den ganzen Fisch weg?



Wie bekommen wir den Plastikmüll aus den Meeren?



Kann man schadlos Öl, Erze und Energie aus dem Meer gewinnen?

Wer hilft havarierten Schiffen?



© Havariekommando



Können Segelboote beim Transport wieder mithalten?

© Lade AS

Fahren Schiffe bald über den Nordpol?



Diese und viele weitere Fragen klären am 10. November 2018 so unterhaltsam wie kompetent fast 100 maritime Expertinnen und Experten aus ganz Norddeutschland bei der

2. MARITIMEN NACHT AN DER TUHH.

In mehr als 80 Vorträgen und an rund 30 Ständen zeigen Unternehmen und Institute wieder ihr Wissen und Können. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Schiffbau, Schifffahrt, Offshore und die Erforschung der Meere und ihrer Bewohner interessieren. Viele Werkstätten und Labore sowie Simulatoren der TU sind den ganzen Abend für Jung und Alt geöffnet. Bis 20 Uhr gibt es viele Angebote speziell für Kinder, so dass sich in dieser Zeit ein Besuch für Familien anbietet. Studierende der MINT-Fächer und Schüler/innen der Abschlussklassen haben Gelegenheit, mit potentiellen Arbeitgebern zu sprechen und Auskunft über MINT-Studiengänge zu erhalten.

Für das leibliche Wohl wird (zu moderaten Preisen) gesorgt.



© TUHH

